Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

24.04.2026

Landesweiter Fahndungstag deckt zahlreiche Verstöße auf

Medieninformation Nr. 165/2026 der Polizeidirektion Görlitz

Verantwortlich: Anja Leuschner (al), Stefan Heiduck (sh), Julia Szagunn (js)

Landesweiter Fahndungstag deckt zahlreiche Verstöße auf

Sachsen

23.04.2026, 14:00 Uhr - 21:00 Uhr

Am Donnerstag haben die Polizeidirektionen Dresden, Leipzig, Chemnitz, Zwickau und Görlitz einen landesweiten Fahndungs- und Kontrolltag durchgeführt. Die Einsatzkräfte richteten in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich mehrere Kontrollstellen ein.

Die Polizeidirektion Görlitz war mit über einhundert Beamten im Einsatz und traf erfolgreiche Feststellungen! Die Polizei zeigte vier Verkehrsstraftaten wie Urkundenfälschung und Fahren ohne Fahrerlaubnis an. Zudem gingen den Ordnungshütern vier berauschte Autofahrer ins Netz. Auch die Einhaltung der Geschwindigkeit wurde kontrolliert. 366 Fahrzeugführer waren zu schnell unterwegs und erhalten in Kürze ein Verwarn- bzw. Bußgeldbescheid per Post. Zudem konnten sechs Haftbefehle vollstreckt werden. (js)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Gegen Leitplanke geprallt

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen Pulsnitz und Ottendorf-Okrilla

23.04.2026, 02:00 Uhr

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ein 47-jähriger Renault-Fahrer ist in der Nacht zu Donnerstag auf der Autobahn 4 in Richtung Dresden gegen die Leitplanke gefahren. Er verlor zwischen Pulsnitz und Ottendorf-Okrilla offenbar kurz die Kontrolle über seinen Kleintransporter. Verletzt wurde er nicht. Der Sachschaden belief sich nach ersten Schätzungen auf etwa 18.000 Euro. (al)

Warnbake fliegt auf Gegenfahrbahn - Zeugen gesucht

BAB 4, Dresden - Görlitz, zwischen Pulsnitz und Ottendorf-Okrilla

23.04.2026, 06:35 Uhr

Ein bislang unbekannter Autofahrer hat am zeitigen Donnerstagmorgen einen Unfall auf der Autobahn 4 verursacht und dann das Weite gesucht.

Er war in Richtung Görlitz unterwegs. Im Baustellenbereich zwischen Pulsnitz und Ottendorf-Okrilla prallte er gegen eine Warnbake, wodurch diese auf die Gegenfahrbahn geschleudert wurde. Dort traf sie den VW Caddy eines 47-Jährigen auf der Frontscheibe. Anschließend fuhr noch ein 48-Jähriger mit seinem Saic darüber. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden von insgesamt rund 2.000 Euro. Die Warnbake mit Fuß und Leuchtmittel im Wert von etwa 200 Euro wurde zerstört.

Zeugen, die den Verkehrsunfall beobachtet haben oder andere sachdienliche Hinweise zum verursachenden Fahrzeug geben können, werden gebeten, sich bei der Verkehrspolizeiinspektion unter der Rufnummer 03591 367 0 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (al)

Tempokontrolle

BAB 4, Dresden - Polen, Parkplatz An der Neiße

23.04.2026, 11:15 Uhr - 17:00 Uhr

Ein Messteam hat am Donnerstag eine Tempokontrolle auf der Autobahn 4 in Höhe des Parkplatzes An der Neiße durchgeführt. Innerhalb von knapp sechs Stunden nahmen die Beamten insgesamt 3.238 Fahrzeuge ins Visier. Davon überschritten 366 die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 80 km/h. 111 Fahrer kamen mit einem Verwarngeld davon. Auf 255 Lenker kommt jedoch ein Bußgeldbescheid zu, da diese es offenbar besonders eilig hatten. Den unrühmlichen Tagesrekord stellte ein polnischer VW mit 145 km/h auf. Zwei Punkte, 480 Euro Bußgeld und ein einmonatiges Fahrverbot werden die Folgen sein. (al)

Pkw in Brand

BAB 4, Dresden - Görlitz, in Höhe Kodersdorf

23.04.2026, 21:50 Uhr

Zu einem Feuerwehreinsatz ist es am späten Donnerstagabend auf der A 4 in Richtung Görlitz gekommen.

Was war passiert?

Ein 42-Jähriger war mit seinem Audi in Höhe Kodersdorf unterwegs, als die Motorkontrollleuchte aufblinkte. Der RS6 qualmte und fing Feuer. Der Fahrer blieb unverletzt. Die Kameraden rückten an und bannten die Gefahr mit Löschschaum. Der Schaden belief sich auf rund 60.000 Euro. (sh)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Schwerer Kreuzungsunfall

Kubschütz, Weißenberger Straße / Kreckwitzer Str.

24.04.2026, 09:05 Uhr

Zu einem schweren Kreuzungsunfall ist es am Freitagvormittag bei Kubschütz gekommen. Eine 55-Jährige war mit ihrem Opel auf der Kreckwitzer Straße von Baschütz in Richtung Kreckwitz unterwegs und wollte die Weißenberger Straße geradeaus überqueren. Dabei übersah sie offenbar den Kia eines 17-jährigen Fahrschülers, der von rechts auf der vorfahrtsberechtigten Weißenberger Straße kam. Die Autos kollidierten. Die 55-Jährige erlitt schwere, der Jugendliche und sein 68-jähriger Fahrlehrer leichte Verletzungen. Rettungskräfte brachten die Verletzten ins Krankenhaus. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt rund 31.000 Euro. Polizisten nahmen den Unfall auf. (al)

Gartenlauben ausgeräumt

Pulsnitz, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße

22.04.2026, 18:00 Uhr - 23.04.2026, 16:30 Uhr

Diebe haben sich in der Nacht zu Donnerstag in einer Gartensparte an der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße in Pulsnitz herumgetrieben. Sie brachen zwei Gartenhäuschen auf und stahlen unter anderem eine Mikrowelle, einen Fernseher sowie mehrere Werkzeuge und Gartengeräte. Das Diebesgut hatte insgesamt einen Wert von rund 650 Euro. Der Sachschaden belief sich auf rund 300 Euro. Eine Streife sicherte Spuren und nahm die Anzeige auf. Der Kriminaldienst des Kamenzer Reviers ermittelt. (al)

Unfall mit sechs Verletzten - Zeugen gesucht

Bezug: Medieninformation Nr. 163 vom 23. April 2026

Ralbitz-Rosenthal, OT Gränze, S 101

23.04.2026, 07:45 Uhr

Zu einem schweren Verkehrsunfall ist es am Donnerstagvormittag auf der S 101 nahe der Ortslage Gränze gekommen. Wir berichteten. Ein 65-Jähriger war mit seinem Kleintransporter und weiteren fünf Insassen aus bislang ungeklärter Ursache gegen das Heck eines Linienbusses geprallt. Alle Insassen des Kleintransporters wurden verletzt.

Der Verkehrsunfalldienst hat die Bearbeitung des Geschehens übernommen und sucht nun Zeugen. Wer den Verkehrsunfall beobachtet hat oder andere sachdienliche Hinweise zum Transporter Renault bzw. dem Bus geben kann, sowie Ersthelfer, welche am Unfallort anwesend waren, werden gebeten, sich bei der Verkehrspolizeiinspektion unter der Telefonnummer 03591 367 0 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (al)

Fußgänger angefahren - Fußgänger gesucht

Pulsnitz, Wettiner Straße, Fabrikstraße

23.04.206, 11:50 Uhr

Eine Zeugin hat am Donnerstag gegen Mittag die Polizei über einen Unfall in Pulsnitz informiert. Sie sah, wie ein Seat Arona einen Mann auf der Fabrikstraße touchierte. Dieser wollte gerade vor seinem Fahrzeug über die Straße gehen. Der Fußgänger stürzte und der Seat-Lenker fuhr davon, ohne sich darum zu kümmern. Auch der Geschädigte verließ den Ort des Geschehens. Die Frau teilte den Beamten ihre Beobachtungen mit, inklusive des Fahrzeugkennzeichens. Nun fehlt nur noch der Fußgänger. Dieser möchte sich bitte im Polizeirevier Kamenz unter der Rufnummer 03578 352 0 oder in jeder anderen Polizeidienststelle melden. (al)

Gegen 0,5-Promille-Grenze verstoßen

Haselbachtal, OT Reichenbach, Pulsnitztalstraße

23.04.2026, 18:10 Uhr

Eine Polizeistreife hat am Donnerstagabend einen 50-jährigen deutschen Autofahrer an der Pulsnitztalstraße in Reichenbach angehalten. Der Dacia-Lenker pustete einen Atemalkoholwert von umgerechnet 0,82 Promille. Er erhielt eine Ordnungswidrigkeitenanzeige. (al)

Betrunkenen Radler gestoppt

Radeberg, Robert-Blum-Weg

24.04.2026, 01:00 Uhr

Beamte des Kamenzer Polizeireviers haben in der Nacht zu Freitag einen Radfahrer auf dem Robert-Blum-Weg in Radeberg kontrolliert. Ein Atemalkoholtest zeigte bei dem 39-Jährigen umgerechnet 1,76 Promille an. Damit ging es für den deutschen Radler zur Blutentnahme. Er muss sich wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten. (al)

Pflastersteine entwendet

Wittichenau, OT Saalau

14.04.2026, 18:00 Uhr - 22.04.2026, 18:30 Uhr

Eine Anzeige wegen Diebstahls von Pflastersteinen hat am Donnerstag ein Mann bei der Hoyerswerdaer Polizei erstattet. Unbekannte stahlen im Verlauf der letzten Tage circa anderthalb bis zwei Tonnen seiner auf dem

Grundstück in Saalau gelagerten Granitsteine im Wert von geschätzten 300 Euro. Die weitere Bearbeitung des Sachverhaltes übernahm der Kriminaldienst des Reviers Hoyerswerda. (al)

Radfahrer schlägt Fußgängerin - Zeugen gesucht

Hoyerswerda, Käthe-Niederkirchner-Straße

23.04.2026, 10:50 Uhr

Ein ungewöhnlicher Vorfall hat sich am Donnerstagvormittag auf der Käthe-Niederkirchner-Straße in Hoyerswerda ereignet. Hier war eine 84-jährige Seniorin auf dem Fußweg unterwegs, welchen auch ein bislang unbekannter Radfahrer verkehrswidrig nutzte. Als die Rentnerin den Mann darauf hinwies, stieg dieser plötzlich von seinem Fahrrad ab und schlug der Dame unvermittelt ins Gesicht. Diese stürzte und erlitt Verletzungen. Der Unbekannte fuhr in Richtung Lipezker Platz davon. Die Geschädigte suchte schließlich Hilfe bei den Mitarbeitern einer Firma, welche sowohl den Rettungsdienst, als auch die Polizei verständigten. Nach einer ambulanten medizinischen Versorgung konnte die Frau wieder nach Hause gehen.

Die Beamten nahmen eine Anzeige wegen Körperverletzung auf. Nun sucht die Polizei zum einen nach dem Angreifer, der mit Jeanshose sowie Jeansjacke bekleidet und mit einem voll beladenen Fahrrad unterwegs war. Zum anderen bittet sie um Hinweise von möglichen Zeugen, die das Geschehen beobachtet haben und weitere Angaben dazu tätigen können. Diesbezüglich kann man sich telefonisch unter der Rufnummer 03571 465 0 im Polizeirevier Hoyerswerda oder in jeder anderen Polizeidienststelle melden. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Scheibe eingeschlagen, Werkzeug entwendet

Görlitz, Löbauer Straße

22.04.2026, 12:30 Uhr - 23.04.2026, 06:30 Uhr

Von Mittwoch zu Donnerstag haben Unbekannte einen Pkw auf der Löbauer Straße in Görlitz beschädigt. Dabei wurde eine Seitenscheibe des Renault zerstört und Werkzeug gestohlen. Beamte des örtlichen Reviers nahmen den Sachverhalt auf. Der Wert des Diebesguts wurde auf circa 500 Euro beziffert. Die Langfinger verursachten Sachschaden in ungefährer Höhe von 300 Euro. Der Revierkriminaldienst Görlitz übernahm weitere Ermittlungen. (js)

Alkoholisiert gefahren und nichts dazu gelernt

Görlitz, Eichendorffstraße

23.04.2026, 10:00 Uhr

Eine Streife des örtlichen Reviers hat Donnerstagvormittag einen Daihatsu an der Eichendorffstraße in Görlitz kontrolliert. Der 75-jährige Fahrzeugführer pustete einen Wert von umgerechnet 0,78 Promille. Die Beamten fertigten eine Anzeige und übergaben die Ermittlungen an die zuständige Bußgeldstelle. Knapp zwei Stunden später wurde derselbe deutsche Pkw-Lenker in Hagenwerder erneut festgestellt. Diesmal zeigte der Alkomat umgerechnet 0,56 Promille an. Eine zweite Anzeige war die Folge. (js)

Brand in Firma

Bezug: Medieninformation Nr. 164 vom 23. April 2026

Reichenbach/O.L., Paulsdorfer Straße

24.04.2026, 12:30 Uhr

Am Donnerstagnachmittag ist es in einer Firma an der Paulsdorfer Straße in Reichenbach zu einem Brand gekommen. Wir berichteten. Aktuell laufen noch immer Maßnahmen von THW und Feuerwehr. Straßensperrungen gibt es aktuell nicht. Eine Gefährdung für die Anwohner der umliegenden Ortschaften ist nicht mehr gegeben. Der Sachschaden ist bislang nicht beziffert und auch die Ursache des Feuers noch unklar. (al)

In Wohnung eingebrochen

Ebersbach-Neugersdorf, OT Ebersbach, Oberlausitzer Straße

09.09.2025 - 23.04.2026

Langfinger sind in den vergangenen Monaten in die Wohnung eines Mehrfamilienhauses an der Oberlausitzer Straße in Ebersbach eingedrungen. Die Diebe durchwühlten offenbar mehrere Schränke. Zum Stehlschaden konnten bislang noch keine Angaben gemacht werden. Der Sachschaden belief sich auf knapp 200 Euro. Ein Kriminaltechniker kam zum Einsatz und sicherte Spuren. Der Revierkriminaldienst Zittau-Oberland ermittelt. (sh)

Unfall mit Blech- und Personenschaden

Rosenbach, OT Bischdorf, Bernstädter Straße

23.04.2026, 08:00 Uhr

Zu einem Unfall mit Blech- und Personenschaden ist es am Donnerstagmorgen im Rosenbacher Ortsteil Bischdorf gekommen. Eine 38-Jährige war mit ihrem Mazda auf der Bernstädter Straße unterwegs und musste verkehrsbedingt bremsen. Das Manöver übersah offenbar ein hinter ihr fahrender 64-Jähriger mit seinem VW. Es kam zur Kollision. Die Mazda-Lenkerin wurde leicht verletzt. Der Sachschaden belief sich auf knapp 21.000 Euro. Polizisten nahmen den Unfall auf. (sh)

Betrügern zum Opfer gefallen - die Polizei rät!

Zittau

23.04.2026, 13:45 Uhr

Wie der Polizei am Donnerstagnachmittag bekannt wurde, ist eine Geschädigte bei Zittau Opfer von Betrügern geworden. Die Frau hatte die Absicht, mehrere Bücher gewinnbringend zu verkaufen und stieß auf Kriminelle. Die Täter gaukelten vor, die Dame bei ihrem Vorhaben zu unterstützen und überredeten sie, einen Kredit in sechsstelliger Höhe aufzunehmen. Die Seniorin überwies die Summe auf mehrere Konten der Betrüger. Der örtliche Revierkriminaldienst befasst sich mit dem Fall.

Die Polizei rät: Lassen Sie keine Vertreter in Ihr Haus, die Ihnen Bücher oder andere Waren anbieten! Unterschreiben Sie nichts, sondern nehmen Sie sich Bedenkzeit und lassen Sie sich unabhängig beraten! Geben Sie keine persönlichen Daten preis! Sollten Sie einen Vertrag abgeschlossen haben, nutzen Sie ihr 14-tägiges Widerrufsrecht! Wenden Sie sich im Zweifel an Ihre örtliche Polizeidienststelle oder die Verbraucherschutzzentrale! (sh)

Gestohlener Pkw festgestellt

Weißwasser/O.L., Braunsteichweg

23.04.2026, 09:10 Uhr

Zeugen haben der Polizei am Donnerstagvormittag einen Fiat 500 gemeldet, der bereits seit mehreren Wochen an einer Kleingartenanlage am Braunsteichweg in Weißwasser stand. Die Ordnungshüter eilten zur Stelle. Das Fahrzeug war unverschlossen. Die Uniformierten stellten fest, dass am Zündschloss manipuliert wurde. Die angebrachten Kennzeichen gehörten nicht zum Fiat. Das Fahrzeug und die Kennzeichen waren als gestohlen gemeldet. Ein Kriminaltechniker kam zum Einsatz. Der Pkw wurde sichergestellt. Ein Abschlepper rückte an. Der örtliche Revierkriminaldienst befasst sich mit dem Fall. (sh)

Kontrolle deckt mehrere Verstöße auf

Bad Muskau, Grenzübergang zu Polen

23.04.2026, 20:45 Uhr

Eine Streife des Reviers Weißwasser hat am Donnerstagabend einen 26-Jährigen mit seinem Pkw am Grenzübergang zu Polen in Bad Muskau kontrolliert. Die Ordnungshüter stellten fest, dass der polnische Kraftfahrer nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war. Des Weiteren reagierte ein Drogentest positiv. Eine Blutentnahme war die Folge. Die Polizisten untersagten die Weiterfahrt und fertigten eine Anzeige. (sh)

Medien:

Foto: Neubau Polizeidirektion Görlitz